

Plastikmüll

6 Tipps, wie Verbraucher die Umwelt schonen können

1. Sachgemäß entsorgen

2. Unnötige Verpackung vermeiden
Kaffeekapselautomaten können bspw. mit kompostierbaren Kapseln befüllt werden.

3. Nachfüllpackungen verwenden

4. Auf Plastikflaschen verzichten

Für die Schule gibt es Flaschen aus recyceltem Plastik, etc.:
<https://www.green-your-life.de/themen/trinkflaschen-ratgeber/>

5. Mit passenden Taschen einkaufen
Für die Herstellung von Baumwolltaschen wird sehr viel Wasser verbraucht. Plastik-tüten sind Am besten abbaubar.
Ohnehin verwendest du Taschen, die du ohnehin zuhause hast.

6. Auf Mikroplastik in Hygieneartikeln verzichten

Diese kleinen Plastikpartikel landen unweigerlich in unseren Gewässern und werden über die Nahrung wieder aufgenommen.
Nähere Informationen siehe auf der nächsten Seite.

Folgende **Inhaltsstoffe** weisen darauf hin, dass **Mikroplastik** enthalten sein könnte:

- Nylon-12
- Nylon-6
- Polyethylen oder PE
- Polypropylen (PP)
- Polyethylenterephthalat (PET)
- Acrylates Copolymer (AC)
- Acrylates Crosspolymer (ACS)
- Polyurethan (PUR)
- Polymethylmethacrylat (PMMA)
- Polystyren (PS)
- Polyacrylat (PA)

Alternativen findest du

- im Internet, wenn du in deine Suchmaschine: „natural and pure“ oder „Hygiene ohne Mikroplastik“ eingibst.
- im Geschäft, wenn du darauf achtest, biologisch unbedenkliche Hygieneartikel zu kaufen
- Unter folgender Adresse:
<https://www.greenpeace.de/files/publications/20170412-greenpeace-plastik-kosmetik-firmenabfrage.pdf>



Bei **Rückfragen** dürft ihr euch gerne an Frau Kümpel wenden:

kristina.kuempel@rsgoh.de